

---

# Inhaltsverzeichnis

---

Vorbemerkung .....	9
<b>Historisch-geographische Grundlagen</b> (Winfried Irgang)	
Die Grenzen im Wandel der Zeiten .....	11
Naturräumliche Gliederung .....	14
Klima .....	18
Vegetation .....	19
Verkehrswege .....	20
<b>Ur- und Frühgeschichte</b> (Winfried Irgang)	
Von der Steinzeit bis zur Hallstattzeit .....	23
Kelten und Germanen .....	25
Die Landnahme der Slawen .....	27
<b>Schlesien im Mittelalter</b> (Winfried Irgang)	
Von wechselnder Vorherrschaft	
bis zu den Anfängen einer eigenen Staatlichkeit (9.–12. Jahrhundert) .....	29
Das »revolutionäre« 13. Jahrhundert .....	34
Übergang an die Krone Böhmen .....	47
Die Krise des Spätmittelalters .....	51
An der Schwelle zur Neuzeit .....	54
Schlesiens Wirtschaft vom 12. bis zum 15. Jahrhundert .....	56
Bildung und Literatur, Kunst und Musik im Mittelalter .....	62
<b>Schlesien im ersten Jahrhundert habsburgischer Herrschaft</b> <b>(1526–1618)</b> (Werner Bein)	
Politische Geschichte im 16. Jahrhundert .....	75
Die Reformation in Schlesien .....	79
Humanismus und Renaissance .....	82
<b>Das Zeitalter des Barock (1618–1740)</b> (Werner Bein)	
Verfassung und Verwaltung .....	88
Schlesien im Dreißigjährigen Krieg .....	91
Die Habsburger und Schlesien nach dem Westfälischen Frieden .....	97



Die deutsche Literatur des Barock in Schlesien .....	99
Kunst und Musik des 17. Jahrhunderts .....	103
Schlesien in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts .....	109
<b>Schlesiens Wirtschaft in habsburgischer Zeit</b> (Werner Bein) .....	115
<b>Die preußische Herrschaft (1740–1815)</b> (Werner Bein)	
Expansion: Das Zeitalter der Schlesischen Kriege 1740–1763 .....	118
Integration: Schlesien und der preußische Staat .....	121
Verfall und Reform:	
Schlesien vom Tode Friedrichs II. bis zum Wiener Kongreß .....	123
Die schlesische Wirtschaft zwischen 1740 und 1815 .....	128
Literatur, Musik und bildende Kunst zwischen 1740 und 1815 .....	131
<b>Das Schicksal Österreichisch-Schlesiens</b> <b>(bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges)</b>	
(Werner Bein) .....	137
<b>Vom Wiener Kongreß bis zur Reichsgründung (1815–1871)</b>	
(Helmut Neubach)	
Die Vergrößerung und Neugliederung der Provinz .....	148
Landesherrliches Regiment in der evangelischen Kirche .....	150
Das nun exemte Bistum Breslau .....	151
Eine beschränkte Selbstverwaltung .....	153
Der Vormärz .....	155
Die gescheiterte Revolution .....	159
Die Industrialisierung und ihre Folgen .....	163
Von der Romantik zum Realismus .....	170
<b>Im Kaiserreich (1871–1918)</b> (Helmut Neubach)	
Die erweiterte Selbstverwaltung .....	174
Die politische Entwicklung im Überblick .....	176
Der Kulturkampf .....	181
Vielfalt und Blüte der Wirtschaft .....	185
Die Arbeiter- und die Frauenbewegung .....	191
Die polnische Bewegung .....	197
Vom Realismus zum Jugendstil .....	201
<b>In der Weimarer Republik (1919–1933)</b> (Helmut Neubach)	
Vom Kaiserreich zur Republik .....	207
Die Teilung der Provinz .....	210
»Versailles« und die Folgen .....	212
Die »goldenen zwanziger« Jahre .....	217
Ein unaufhaltbarer Niedergang .....	222



<b>Im »Dritten Reich« (1933–1945) (Helmut Neubach)</b>	
»Machtergreifung« und Gleichschaltung .....	227
Sechs Jahre zwischen Frieden und Krieg (1933–1939) .....	229
Sechs Jahre Krieg und der Zusammenbruch .....	234
<b>Flucht, Vertreibung und Aussiedlung – Integration in der Bundesrepublik (Winfried Irgang)</b> .....	240
<b>Schlesien nach 1945 (Winfried Irgang)</b> .....	246
<b>Zeittafel</b> .....	250
<b>Tabellen</b>	
1. Städtegründungen zu deutschem Recht in Schlesien bis 1400 .....	253
2. Statistik der Bevölkerung Schlesiens .....	257
<b>Literatur in Auswahl</b> .....	259
<b>Ortsnamen-Konkordanz</b> .....	263
<b>Personenregister</b> .....	266
<b>Ortsregister</b> .....	274
<b>Abbildungsnachweis</b> .....	279

den 1989 einsetzenden Veränderungen in Deutschland und in den Ländern  
 Opus war die Konzeption für die »Historische Landeskunde – Deutsche  
 Osten, der polnischen Provinz Schlesien« jetzt vor  
 der Aufgabe, die Gesamtreihe jenseit davon aus, daß der Eisene Vorhang  
 für die Geschichtsverständnis zu beeinträchtigen drohte. Deshalb sollte durch  
 Aufzeigen und Kenntlichmachung der Gesamtzusammenhänge der deutschen Ge-  
 schichte im Innern und der Verflechtungen nach außen der Schein-Realität des  
 Eisernen Vorhangs die Realität der Geschichte und ihrer realen Einheit entgegenge-  
 stellt werden. Gerade nach den Ereignissen in den Jahren 1989 und 1990 kommen  
 Erkenntnis und Wissen der Geschichte in allen ihren Facetten und territorialen Ausfor-  
 derungen eine besondere Bedeutung zu.

Der Herausgeber ist bewußt, daß in der Reihe scheinbar Widersprüchliches zusam-  
 mengebracht wird: ostdeutsche Geschichte mit deutscher Geschichte im Osten, die  
 doch treffender als Geschichte der Deutschen im Osten bezeichnet werden müßte,  
 Geschichte innerhalb der alten Reichsgrenzen, wie beispielsweise die Geschichte der  
 baltischen Länder, mit der Geschichte der baltischen Länder, die schon zu einem  
 früheren Zeitpunkt in andersstaatliche – dänisch-polnisch-schwedisch-russische –  
 Hände gelangt waren. Sie alle sind jedoch in weiten Abschnitten nur in der Einheit der  
 deutschen Geschichte erklärbar – wie auch umgekehrt – und finden von hier aus ihren  
 Zusammenhang.

Es muß werden muß, daß sich die Autoren dieses Bandes an dem Begriff »Historische  
 Landeskunde« orientieren, mit anderen Worten: Sie wollen eine knappe, aber umfas-  
 sende Darstellung des historischen Gesamttraumes Schlesiens bieten. Das bedeutet, daß  
 sie sich nicht auf die preußische Provinz Schlesien beschränken, wie dies in den  
 Jahrhunderten der letzten zwei Jahrhunderte bis in die jüngste Zeit hinein nur allzu  
 häufig der Fall gewesen ist, sondern daß sie auch die Geschichte Österreichisch-  
 Schlesiens – nach der Teilung des Landes 1742 – einbeziehen. Daß deshalb der  
 weitgehend chronologisch strukturierte Aufbau des Werkes teilweise durchbrochen  
 sein müssen sie dabei bewußt in Kauf.